

# SKOS CSIAS COSAS

Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe  
Conférence suisse des institutions d'action sociale  
Conferenza svizzera delle istituzioni dell'azione sociale  
Conferenza svizra da l'agid sozial

Städteinitiative Sozialpolitik  
Initiative des villes pour la politique sociale



SKOS-FORUM  
STÄDTEINITIATIVE-TAGUNG

## Digitalisierung in der Sozialen Arbeit

MONTAG, 14. SEPTEMBER 2020,  
STADTTHEATER, OLTEN

---

# SKOS-Forum/Städteinitiative-Tagung der Leitenden Angestellten

## Digitalisierung in der Sozialen Arbeit

Mögliche Entwicklungen und aktuelle Projekte

Montag, 14. September 2020  
Stadttheater, Olten

Es vergeht kein Tag, an dem nicht über das Thema Digitalisierung berichtet wird. Selbstfahrende Autos, Drohnen, die Pakete zustellen, Blockchain, Smart City, Open Data, etc. sind Ideen und Begriffe, die uns regelmässig begegnen. Wie steht es aber um die Digitalisierung in der Sozialen Arbeit und insbesondere in der Sozialhilfe? Können die neuen Technologien auch in der Sozialen Arbeit sinnvoll eingesetzt werden?

Das SKOS-Forum will einen Überblick über Begriffe und Technologien vermitteln, und konkrete Projekte vorstellen, die sich dem Thema Soziale Arbeit und Digitalisierung annähern.

---

# Programm

09:30 Empfangskaffee

## 09:45 Begrüssung

Karin Anwander, Präsidentin der Kommission  
Organisationsentwicklung und Finanzen Oe+F, SKOS,  
Hildegard Hochstrasser, Vertreterin Städteinitiative

## 09:50 Einführung

Unter dem Begriff der Digitalisierung werden verschiedene Vorstellungen, Entwicklungen und Erwartungen subsumiert, sodass sich eine Begriffserklärung im Kontext der Sozialen Arbeit aufdrängt. Welchen Einfluss hat die Digitalisierung auf die Soziale Arbeit und wie kann die Transformation bewältigt werden?

Prof. Dr. Daniel Krucher, Vizedirektor Hochschule Luzern – Soziale Arbeit,  
Leiter Zentrum für Lehre und Professionsentwicklung

## 10:15 Digitalisierung in der Sozialen Arbeit: Chancen und Herausforderungen

Neue Daten und Algorithmen gehören in vielen Bereichen der Sozialen Arbeit bereits zum Alltag oder sind auf dem Wege dazu. Dominik Hangartner gibt einen Einblick in aktuelle Entwicklungen – z.B. wie daten-basierte Algorithmen die Integration von Flüchtlingen unterstützen können. Er geht der Frage nach, was im spezifischen Bereich der Sozialhilfe möglich ist, welche Herausforderungen damit verbunden sind, und wie ein verantwortungsvoller Umgang mit Algorithmen in der öffentlichen Verwaltung aussehen könnte.

Prof. Dr. Dominik Hangartner, Professor für Public Policy, ETH Zürich

10:45 Pause

## 11:00 Austausch in Gruppen

Moderation durch Mitglieder der Kommission Oe+F  
Diskussion und Austausch

- Zu den Referaten (Was hat mir gefallen? Wo habe ich Vorbehalte? Was kann ich mir in meinem Dienst vorstellen?)
- Über welche Instrumente verfügen wir selber? Was bedeutet Digitalisierung in unserem Dienst?
- Welche Visionen haben wir über die weiteren Möglichkeiten der digitalen Transformation in unserem Dienst?
- Was bedeutet die Digitalisierung für die Betroffenen?

- 12:00 **Ergebnisse aus den Gruppendiskussionen**  
Wo steht die Praxis heute in Bezug auf die Möglichkeiten der digitalen Transformation? Was werden die zukünftigen Herausforderungen sein?  
Zusammenfassung einzelner Ergebnisse durch Mitglieder der Kommission Oe+F
- 12:15 Mittagessen mit Stehlunch
- 13:00 **Markt der digitalen Möglichkeiten – Wohin geht die Entwicklung?**  
Die Digitalisierung hält Einzug im Alltag der Sozialhilfe: Intelligente Fallführungssoftware, Plattformen für die Vermittlung von Arbeitsstellen, frei zugängliche Tools zur Berechnung von Bedarfsleistungen, Onlineforen für die Beratung von Klient/innen und vieles mehr. Auf dem Markt der digitalen Möglichkeiten präsentieren Nutzer/innen, private und öffentliche Anbieter sowie Forschende ihre Produkte, Erfahrungen und Erkenntnisse für zukünftige Entwicklungsmöglichkeiten.  
Die Forumsteilnehmenden können frei zwischen den Marktständen zirkulieren. Die Anbieter der Marktstände sind ab Mitte Mai auf [www.skos.ch](http://www.skos.ch) (Rubrik «Veranstaltungen» – SKOS-Forum) publiziert.
- 14:15 **Podiumsdiskussion**  
Moderation Markus Kaufmann, Geschäftsführer SKOS  
Diskussion über die Möglichkeiten und Hoffnungen im Zusammenhang mit der digitalen Entwicklung und den Realitäten auf den Sozialdiensten.
- Vertreterin der Ethikkommission von AvenirSocial
  - Prof. Dr. Daniel Krucher, Vizedirektor Hochschule Luzern – Soziale Arbeit, Leiter Zentrum für Lehre und Professionsentwicklung
  - Prof. Dr. Dominik Hangartner, Professor für Public Policy, ETH Zürich
  - Dr. rer. soc. Elisabeth Ehrensperger, Geschäftsführerin TA-SWISS, Stiftung für Technologiefolgen-Abschätzung
  - Ein freier Stuhl steht für jemanden aus dem Publikum zur Verfügung
- 15:15 **Tagungsfazit und Schlusswort**  
Karin Anwander und Hildegard Hochstrasser
- 15:30 **Ende der Veranstaltung**

---

# Organisation

## Anmeldung

### **Anmeldeschluss: Freitag, 28. August 2020**

Bitte melden Sie sich bis spätestens am Freitag, 28. August 2020 via Online-Formular auf [www.skos.ch](http://www.skos.ch) unter der Rubrik Veranstaltungen oder per E-Mail [admin@skos.ch](mailto:admin@skos.ch) an.

## Kosten

Mitglieder SKOS oder Städteinitiative: CHF 160.–

Nichtmitglieder: CHF 210.–

## Kursadministration

Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS

Monbijoustrasse 22, Postfach, CH-3000 Bern 14

T +41 (0)31 326 19 19

[admin@skos.ch](mailto:admin@skos.ch), [www.skos.ch](http://www.skos.ch)

## Kursort

Stadttheater Olten, Frohburgstrasse 1, 4601 Olten

[www.stadttheater-olten.ch](http://www.stadttheater-olten.ch)

Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS  
Monbijoustrasse 22  
Postfach  
CH-3000 Bern 14  
T +41 (0)31 326 19 19  
admin@skos.ch, www.skos.ch